



Universität für
Weiterbildung Krems

Abteilung für Kommunikation,
Marketing und PR

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems

T +43 (0)2732 893-2577
F +43 (0)2732 893-4210

presse@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Demokratieverständnis in Österreich – was bleibt von 2019? Einladung zur Pressekonferenz: Präsentation des Demokratieradars Welle 3 und 4

(14.02.20): 2019 haben sich die innenpolitischen Ereignisse nach dem Aufkommen des Ibiza-Videos und bis hin zur Neuwahl des Nationalrats im Herbst förmlich überschlagen. Das Austrian Democracy Lab (ADL) zieht nun Bilanz mit Blick auf das Demokratieverständnis in Österreich.

Welche Auswirkungen hatten die innenpolitischen Ereignisse 2019 auf die Einstellung der heimischen Bevölkerung zur Demokratie? Wie lassen sich Zustimmung zum System Demokratie und Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie in Österreich erklären? ForscherInnen des Austrian Democracy Lab beantworten diese Fragen mithilfe des Demokratieradars, einer halbjährlichen Bevölkerungsumfrage der Donau-Universität Krems und der Universität Graz. Die dritte Welle wurde kurz vor Bekanntwerden des Ibiza-Videos und die vierte kurz nach der Nationalratswahl durchgeführt, befragt wurden jeweils rund 4.500 Personen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die innenpolitischen Ereignisse vorerst keinen Schaden an der Zustimmung zum System Demokratie verursacht haben. Eine Zunahme der Kritik am konkreten politischen System in Österreich zeichnet sich hingegen ab.

Weitere Details und Ergebnisse des dritten und vierten **Demokratieradars** werden im Rahmen der Pressekonferenz vorgestellt.

Über das Austrian Democracy Lab

Das Austrian Democracy Lab ist ein wissenschaftliches Forschungsprojekt der Donau-Universität Krems und der Universität Graz, das in Kooperation mit dem Forum Morgen durchgeführt wird. Das Demokratieradar steht im Zentrum des Projekts und beleuchtet das Demokratieverständnis der ÖsterreicherInnen in halbjährlichen Abständen. Neben allgemeinen demokratiepolitischen Fragen gibt es immer einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt. So widmete sich das Demokratieradar in der Vergangenheit bereits den Themen Vertrauen (1. Welle) und Zukunft der EU (2. Welle). In den Wellen 3 und 4 gibt es zudem einen Föderalismus-Schwerpunkt.

Präsentation: Dr. Katrin Praprotnik, Dr. Flooh Perlot

Pressekonferenz Demokratieradar

Termin: 20. Februar 2020

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

<https://concordia.at>

Weitere Informationen zum Projekt Austrian Democracy Lab und dem Demokratieradar finden Sie auf www.austriandemocracylab.at

Anmeldung zur Pressekonferenz

Bianca Kolm

Research Lab Democracy and Society in Transition

Donau-Universität Krems

Tel.: +43 (0)2732 893-2180

bianca.kolm@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/desit

Rückfragen zum Projekt Austrian Democracy Lab

Dr. Christina Hainzl, MSc

Leiterin Research Lab Democracy and Society in Transition

Donau-Universität Krems

Tel.: +43 664 8153586

christina.hainzl@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/desit

Rückfragen zum Demokratieradar

Dr. Katrin Praprotnik

Projektleiterin Austrian Democracy Lab

Donau-Universität Krems

Tel.: +43 664 815 35 52

katrin.praprotnik@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/desit

Dr. Flooh Perlot

7. Fakultät/Austrian Democracy Lab

Universität Graz

Teil: +43 664 815 35 51

florian.perlot@uni-graz.at